



1. c)
2. d)
3. b)
4. a)
5. b)
6. b)
7. a)
8. e)
9. b)

10. Hierarchie der Bedürfnisse
 - a) Grund- bzw. Existenzbedürfnisse wie Nahrung
 - b) Sicherheitsbedürfnisse wie Altersvorsorge bzw. Versicherungen
 - c) Luxusbedürfnisse wie jährliche Urlaubsreise
 - d) Kulturbedürfnisse wie Theater

11. Konsumgüter: Kleidung, Möbel in der eigenen Wohnung, Privat-PKW
Investitionsgüter: Maschinen in der Kantine, Büromöbel, LKW

12. Zu viele Konsumgüter werden auf Kredit finanziert, unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit können aber dazu führen, dass Kreditraten nicht bezahlt werden können. Es droht die Überschuldung bzw. Schuldenfalle.

13. • unvorhergesehene Ausgaben (Liquiditätsreserve) einplanen
• Nebenkosten bei der Kreditaufnahme berücksichtigen
• mögliche Risiken wie Arbeitslosigkeit realistisch einschätzen
• von Träumen Abstand nehmen. Wenn die Ausgaben die Einnahmen übertreffen, lassen Sie sich von Schuldnerberatungen beraten